



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.11.2025, 17:00-18:41 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied

Frau Kathrin Brandt

Herr Lars Bremer

Herr Michael Krebs

in Vertretung für Herrn David Hartung

Herr Martin Lampadius

in Vertretung für Herrn Michael Rother

Herr Yves Metzging

Frau Dr. Monika Mingramm

Herr Marcel Osterburg

Frau Gabriele Puchner

Herr Holger Weiß

Ortsbürgermeister/-in

Herr Frank Hänsgen

Verwaltung

Herr Steffen Amme

Herr Matthias May

Frau Julia Rippich

Herr Steffen Schütze

Frau Doreen Umlauf

Frau Heidrun Wagner

Frau Petra Wölfl

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied

Herr David Hartung

entschuldigt

Herr Michael Rother

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.10.2025
- 5 Informationen
- 5.1 Aktueller Sachstand zum Bauvorhaben "Amtsgericht"
- 6 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 45 "An der Darre" mit örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: VIII/0224/25
- 7 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2026 - 2034
Vorlage: VIII/0225/25
- 8 Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: VIII/0226/25
- 9 Kommunales Energiemanagement - Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
Vorlage: VIII/0227/25
- 10 Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 "Mischgebiet - Vor der Aue"
Vorlage: VIII/0229/25
- 11 Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 Wohngebiet "Am Landgraben"
Vorlage: VIII/0231/25
- 12 Antrag A/0118/2025 der Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE - Radverkehrskonzept für Aschersleben und Änderungsantrag A/0118/2025/1 des Oberbürgermeisters
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.10.2025
- Informationen
- Vertragsangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Anfragen und Anregungen

zu 5 *Informationen*
Herr May informiert darüber, dass die Arbeiten zur Machbarkeitsstudie abgeschlossen sind und die Ergebnisse allen Fraktionen der beteiligten Kommunen vorgestellt wurden. Bis zum 15.11.2025 besteht noch die Möglichkeit für Zuarbeiten aus den politischen Gremien. Danach wird die Endfassung erstellt und zum I. Quartal 2026 den Ausschüssen zur Beschlussfassung vorgelegt.

zu 5.1 *Aktueller Sachstand zum Bauvorhaben "Amtsgericht"*
Entfällt siehe TOP 2

zu 6 *1. Änderung Bebauungsplan Nr. 45 "An der Darre" mit örtlicher Bauvorschrift*
Vorlage: VIII/0224/25
Herr Schigulski ruft die Vorlage auf. Es werden keine Fragen und Ergänzungen eingebracht.

Die Vorlage wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

10 ja

0 nein

0 Enthaltungen

zu 7 *Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2026 - 2034*

Vorlage: VIII/0225/25

Herr Schigulski teilt mit, dass die TOP 7 und 8 zusammen behandelt werden.

Herr Weiß stellt den Änderungsantrag WIDAB Fraktion zum Bolzplatzkonzept VIII/0225/25/1 vor.

Es folgt eine längere Diskussion.

Der Änderungsantrag wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

10 ja

0 nein

0 Enthaltungen

Die so geänderte Vorlage zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2026 - 2034 Vorlage: VIII/0225/25 wird von Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

5 ja

0 nein

5 Enthaltungen

zu 8 *Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2026*

Vorlage: VIII/0226/25

Herr Schigulski liest den Änderungsantrag des Ortschaftsrates Westdorf VIII/0226/25/2 vor.

Es folgt eine längere Diskussion.

Der Änderungsantrag des Ortschaftsrates Westdorf wird durch Herrn Schigulski zur

Abstimmung gestellt:

4 ja

0 nein

6 Enthaltungen

Der Vorsitzende Herr Schigulski übergibt vorübergehend die Leitung an Herrn Weiß.

Herr Schigulski stellt den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung VIII/0226/25/3 vor.

Es folgen längere Diskussionen.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wird von Herrn Weiß zur Abstimmung gestellt:

6 ja

1 nein

3 Enthaltungen

Herr Weiß übergibt die Leitung wieder an den Vorsitzenden Herrn Schigulski.

Die so geänderte Vorlage zur Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2026 Vorlage: VIII/0226/25 - Beschluss wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

2 ja

0 nein

8 Enthaltungen

zu 9

*Kommunales Energiemanagement - Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
Vorlage: VIII/0227/25*

Herr Schütze stellt die Vorlage vor. Fragen und Ergänzungen gibt es keine.

Die Vorlage wird von Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

9 ja

0 nein

1 Enthaltung

zu 10

*Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12
"Mischgebiet - Vor der Aue"
Vorlage: VIII/0229/25*

Frau Rippich stellt den Beschluss vor. Aufkommende Fragen werden direkt beantwortet.

Die Vorlage wird von Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

- 1. Die Befreiung von der Festsetzung 2.2 des Bebauungsplanes Nr.12 „Mischgebiet – Vor der Aue“**
- 2. Für den Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 Abs. 1 BauGB erteilt.**

Abstimmung zur Vorlage: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 156/25

zu 11 *Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 Wohngebiet "Am Landgraben"*
Vorlage: VIII/0231/25
Frau Rippich stellt den Beschluss vor. Fragen werden keine gestellt.

Die Vorlage wird durch Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

- 3. Die Befreiung von der Festsetzung der erlaubten Baugrenze.**
- 4. Für den Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 Abs. 1 BauGB erteilt.**

Abstimmung zur Vorlage: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Beschluss-Nr.: 157/25

zu 12 *Antrag A/0118/2025 der Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE - Radverkehrskonzept für Aschersleben und Änderungsantrag A/0118/2025/1 des Oberbürgermeisters*

Herr Oberbürgermeister Amme ergreift das Wort und möchte von der einbringenden Fraktion wissen, warum im Änderungsantrag der Fraktion als Deckungsvorschlag für den angegebene 10 % -igen Eigenanteil der Haushalt 2026 angegeben wurde. In der Haushaltssatzung ist dieser Betrag nicht enthalten. Somit wäre der Änderungsantrag korrekterweise ein Änderungsantrag zur Haushaltssatzung. Im Änderungsantrag des Oberbürgermeisters wurde dagegen bewusst die Aufnahme in den Haushalt 2027 dargestellt.

Herr Bremer geht auf die genannten Punkte ein und gibt zu, dass sowohl der Eigenanteil in der Haushaltssatzung mit aufzunehmen ist als auch, dass die beiden Anträge dadurch hinfällig sind.

Aus diesem Grund schlägt der Oberbürgermeister vor, die Abstimmung für den Ursprungsantrag (A/0118/2025) nicht durchzuführen und den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/SPD/GRÜNE A/0118/2025/2 in einen Änderungsantrag zur Haushaltssatzung umzuwandeln. Die Verwaltung bietet der Fraktion an, den Änderungsantrag als Änderungsantrag zum Haushalt 2026 redaktionell anzupassen.

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters, über den Antrag A/0118/2025 der Fraktion DIE LINKE/SPD/GRÜNE – Radverkehrskonzept für Aschersleben, einschließlich Änderungsantrag A/0118/2025/2 der Fraktion sowie über den Änderungsantrag A/0118/2025/1 des Oberbürgermeisters nicht abzustimmen, wird von Herrn Schigulski zur Abstimmung gestellt:

9 ja

1 nein

0 Enthaltungen

zu 13

Anfragen und Anregungen

Herr Metzting weist darauf hin, dass der Kreisverkehr in der Magdeburger Straße bei Dunkelheit nicht so gut beleuchtet ist. Besonders wenn Fußgänger den Fußgängerüberweg im Dunkeln nutzen, werden diese sehr schlecht gesehen. Das stellt eine große Gefahrenquelle dar. Weiterhin gibt er an, dass bei den Kreisverkehren in Staßfurt, die Fußgängerüberwege deutlich besser beleuchtet sind. Herr Metzting möchte wissen, wie das Problem gelöst werden kann.

zu 14

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.